

PROTOKOLL
der Vorstandssitzung des IDV-Vorstandes

- Termin:** 23. - 24. 7. und – 28. Juli 2003
- Tagungsort:** Institut für Auslandsgermanistik,
Friedrich-Schiller-Universität Jena, Deutschland
- Sitzungsleitung:** Helena Hanuljaková, Präsidentin des IDV
- Protokollführung:** Lučka Pristavec, Generalsekretärin des IDV
- Teilnehmer:** Sebastian K. Bemile, Vizepräsident
Marco Schaumloeffel, Schriftleiter
Alfred Schulze, Schatzmeister
Jutta Gehrig, Expertin beim Vorstand
Brigitte Ortner, Expertin beim Vorstand
Michael Langner, Experte beim Vorstand
- bei TOP 7 Hermann Funk
Hans Barkowski
Brigitte Sorger
- bei TOP 16 Hans-Jürgen Krumm
Brigitte Sorger
Renate Faistauer

Das Protokoll umfasst 12 Seiten und hat 15 Anlagen.
Es wurde auf der Vorstandssitzung am **6. 3. 2004** in Wien, Österreich gutgeheißen,
mit 0 Änderungen zu den Tagesordnungspunkten.

TAGESORDNUNG
der Vorstandssitzung
Jena, 23. – 24. und 28. Juli 2003

23.7.03	Vorstandssitzung
TOP 1	Eröffnung und Begrüßung
TOP 2	Gutheißung der Tagesordnung
TOP 3	Gutheißung des Protokolls der Vorstandssitzung in Ghana
TOP 4	Aktionen zum Protokoll der Vorstandssitzung in Ghana
TOP 5	Verbandsberichte
5.1	Neue Vorstandsmitglieder in Deutschlehrerverbänden
5.2	Kroatien
5.3	MOSAIK
5.4	Rumänien
5.5	Spanien
5.6	Uruguay
5.7	Polen
5.8	Kuba
5.9	Verein für deutsche Sprache
TOP 6	Beitrittsanträge
6.1	Chakassien und Krasnojarsker Süden
6.2	Kasachstan
6.3	Marokko
6.4	Oran/Algerien
6.5	Paraguay
6.6	Kuba
6.7	Bosnien-Herzegowina
	Vorstandssitzung mit Brigitte Sorger, Hermann Funk und Hans Barkowski
TOP 7	Vorbereitung des Arbeitstreffens
7.1	Tagungsprogramm – Organisatorisches
7.2	Rollenverteilung – Arbeitsgruppen
7.3	Programmschwerpunkte
TOP 8	Vorbereitung der Vertreterversammlung
8.1	Prüfen von Unterlagen
8.2	Aufgaben der Vorstandsmitglieder

24. 7.03	Vorstandssitzung
TOP 9	Rundbrief, Infoblatt und IDV-Leitseite
9.1	Rundbrief und Infoblatt
9.2	IDV-Leitseite
TOP 10	Finanzen
10.1	Mitgliedsbeiträge
10.2	Nichtzahlende Verbände
10.3	Beitragsermäßigungen
10.4	Kassenbericht 2002
10.5	Einnahmen und Ausgaben des IDV
10.6	Antragsformular auf Beitragsermäßigung
10.7	Haushaltsplan 2004
TOP 11	Tagungen unter IDV-Flagge
11.1	III. Landeskundeseminar 2003
11.2	IV. Landeskundeseminar 2005
11.3	IV. Internationale Deutscholympiade 2004
11.4	Slowenien
TOP 12	Beziehungen zu internationalen Organisationen
12.1	FIPLV
12.2	IVG
TOP 13	Nächste Vorstandssitzung - Siehe Top 18
TOP 14	Sonstiges
14.1	Festakt anlässlich des 10. Jubiläums des Instituts für DaF an der Universität Wien.
14.2	Archiv
14.3	Ehrenmitglieder – Kriterien
14.4	Zagreber Resolution
28. 7.03	Vorstandssitzung
TOP 15	Auswertung des Arbeitstreffens und der Vertreterversammlung
15.1	Auswertung
15.2	Sonstiges
TOP 16	XIII. IDT – 1. Teil
	16.1 Stand der Vorbereitung
	16.2 Raum- Zeitbedarf des IDV auf der IDT
	16.3 Tagungskonzept
	16.4 Wochenzeitplan
	Unterlage Nr. 13: Wochenzeitplan
	16.5 Zweite SektionsleiterInnen
	16.6 Neue Sektionstitel
	16.7 Podien und Vorträge
TOP 17	Sonstiges
	17.1 Das Stipendienkonzept für die IDT
	17.2 Der Delegierten-Empfang
	17.3 Präsentationsmappe für die Medien
	17.4 Die Funktionen der einzelnen Vorstandsmitglieder
TOP 18	Nächste Vorstandssitzung
TOP 19	Abschluss

PROTOKOLL
der Vorstandssitzung
Jena, 23. – 24. und 28. Juli 2003

23.7.03	Vorstandssitzung
TOP 1	Eröffnung und Begrüßung Die Präsidentin begrüßt die Vorstandsmitglieder und heißt sie herzlich willkommen.
TOP 2	Gutheißung der Tagesordnung Die von der Präsidentin vorgelegte Tagesordnung wird vom Vorstand ergänzt und gutgeheißen.
TOP 3	Gutheißung des Protokolls der Vorstandssitzung in Ghana Das Protokoll der Vorstandssitzung in Accra wird gutgeheißen und per E-Mail an die Verbände, Ehrenmitglieder und ehemaligen Vorstandsmitglieder der letzten Periode geschickt.
TOP 4	Aktionen zum Protokoll der Vorstandssitzung in Ghana TOP 14.4.2 (Protokoll San Francisco) Das vereinfachte Beitragsformular steht auf der Tagesordnung dieser Sitzung. TOP 6.6 Empfehlungen an die Verbände, die Mitglieder werden wollen, werden bis zu der Frühjahrssitzung vorliegen. TOP 7.3 Die Präsidentin dankt den Expertinnen Brigitte Ortner und Jutta Gehrig für die tadellose Organisation des DACH Landeskundeseminars. Alle angemeldeten Teilnehmer sind angereist. Das GI hat freundlicherweise die Reisekosten für die Landeskundeseminarteilnehmer von Freiburg nach Jena übernommen. Die DACH-Seminarunterlagen kommen als Anlage zu diesem Protokoll. TOP 11.1 Gründungsbroschüre liegt wegen längerer Krankheit von Monika Clalüna noch nicht vor. TOP 12.2 Die Präsidentin schickt erneut den bereits vor längerer Zeit abgeschickten Brief an den neuen Generalsekretär der Zentralverwaltung des Goethe Instituts, Herrn Horst Harnischfeger. Dem Brief legt sie ein Begleitschreiben bei, in dem sie darauf hinweist, dass wir noch immer auf eine Antwort warten. TOP 16.3 Das Problem der doppelten Leitseite besteht weiter.
TOP 5	Verbandsberichte
5.1	Neue Vorstandsmitglieder in Deutschlehrerverbänden 5.1.1 Deutschlehrerverbände in Schweden, Island, Thailand, Chile, Spanien, Korea, haben den IDV-Vorstand über neue Vorstandsmitglieder informiert. 5.1.2 In Kamerun gibt es Unklarheiten bezüglich der amtierenden Vorstandsmitglieder. Der Vizepräsident wird beauftragt sich an den Kamerunischen Deutschlehrerverband zu wenden und sich nach dem Stand der Dinge zu erkundigen. Aktion: Sebastian Bemile
5.2	Kroatien – Zagreber Resolution Die Präsidentin des Kroatischen Deutschlehrerverbandes hat gebeten, der Vertreterin des KDV „Die Zagreber Resolution“ den Teilnehmern der Vertreterversammlung in Jena vorstellen zu können. Es wird beschlossen, dass die Vertreterin des KDV die Resolution während des Arbeitstreffens in der Arbeitsgruppe 4 vorstellen kann.
5.3	MOSAİK Die dritte Nummer der Zeitschrift MOSAIK wird im Oktober vom Rumänischen DLV herausgegeben. Leider haben nicht alle SOE Länder ihre Beiträge eingeschickt.
5.4	Rumänien Eine regionale Deutschlehrertagung mit Beteiligung der SOE-Länder wird vom 10.-12. Oktober 2003 in Mangalia, Rumänien organisiert. Die Finanzierung wird durch Stabilitätspaktgelder und einige Stiftungen ermöglicht.
5.5	Spanien Der Präsident des Spanischen Deutschlehrerverbands SEPA, Prof. Antonio Regales informiert den IDV- Vorstand, dass sich die SEPA aufgelöst hat. Der IDV -Vorstand nimmt die Information mit Bedauern zur Kenntnis.

5.6	Uruguay Gustavo Garcia kann leider trotz der Bemühungen des IDV-Vorstandes nicht an der Vertreterversammlung in Jena teilnehmen.
5.7	Polen 5.7.1 Der Polnische Deutschlehrerverband feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Vom 5.-7. September 2003 findet zu diesem Anlass eine Deutschlehrertagung in Lodz statt. Die Präsidentin bedankt sich für die Einladung und schickt eine Grußbotschaft. Aktion Helena Hanuljaková 5.7.2 Am Wettbewerb Deutsch, organisiert vom Polnischen Deutschlehrerverband, haben 10.000 Gymnasialschüler teilgenommen.
5.8	Kuba Der Präsident des Kubanischen DLV, Jorge Hernandez hat die Unterlagen für die Aufnahme in den IDV trotz reger Korrespondenz nicht ergänzen können. Expertin Brigitte Ortner wird gebeten, die Unterlagen nochmals zu prüfen und eine detaillierte Antwort mit konkreten Anweisungen vorzubereiten. Aktion: Brigitte Ortner
5.9	5.9.1 Verein für deutsche Sprache Es wird über den „Verein für deutsche Sprache“ (Vorsitzende: Herr Walter Krämer, Herr Manfred Schröder) diskutiert. Hans Jürgen Krumm als Ehrenmitglied wird gebeten, eine Stellungnahme zu der Thematik der „Reinheit“ der deutschen Sprache zu verfassen und diese bis Ende 2003 an den IDV-Vorstand zu schicken. Aktion: Helena Hanuljaková 5.9.2 Gründung des Deutschen Sprachrats Jutta Gehrig, Expertin aus Deutschland, informiert über die Gründung des „Deutschen Sprachrats“, dem das Goethe Institut, die Gesellschaft für deutsche Sprache sowie das Institut für deutsche Sprache angehören und der das Ziel hat, die Sprachkultur im Inland zu fördern sowie die Stellung der deutschen Sprache im Ausland zu festigen. Den ersten Vorsitz übernimmt Frau Prof. Dr. Jutta Limbach. Unterlage Nr. 1 Pressemitteilung
TOP 6	Beitrittsanträge
6.1	Chakassien und Krasnojarsker Süden Der Deutschlehrerverband Chakassien und Krasnojarsker Süden hat die Unterlagen zur Aufnahme in den IDV rechtzeitig eingereicht. Die Unterlagen sind von den IDV-Vorstandsmitgliedern geprüft und in Ordnung befunden worden. Der Antrag wird der Vertreterversammlung vorgelegt. Unterlage Nr. 2: Unterlagen zur Aufnahme in den IDV
6.2	Kasachstan Der Antrag auf die Aufnahme des Kasachischen DLV in den IDV ist eingereicht worden. Die Unterlagen wurden von den IDV-Vorstandsmitgliedern geprüft und als unvollständig befunden. Der Verband kann in zwei Jahren während der IDT in Graz erneut um die Aufnahme ansuchen, vorausgesetzt die Unterlagen werden rechtzeitig und vollständig eingereicht. Unterlage Nr. 3: Unterlagen zur Aufnahme in den IDV
6.3	Marokko Der Antrag auf die Aufnahme des Marokkanischen DLV in den IDV ist eingereicht worden. Die Unterlagen werden von den IDV-Vorstandsmitgliedern geprüft und als unvollständig befunden. Der Verband kann in zwei Jahren während der IDT in Graz erneut um die Aufnahme ansuchen, vorausgesetzt die Unterlagen werden rechtzeitig und vollständig eingereicht. Unterlage Nr. 4: Unterlagen zur Aufnahme in den IDV
6.4	Oran/Algerien Alle Unterlagen für die Aufnahme in den IDV sind rechtzeitig und vollständig eingereicht worden. Die Unterlagen sind von den IDV-Vorstandsmitgliedern geprüft und in Ordnung befunden worden. Der Antrag wird der Vertreterversammlung vorgelegt. Unterlage Nr. 5: Unterlagen zur Aufnahme in den IDV

6.5	<p>Paraguay Alle Unterlagen für die Aufnahme in den IDV sind rechtzeitig und vollständig eingereicht worden. Die Unterlagen sind von den IDV-Vorstandsmitgliedern geprüft und in Ordnung befunden worden. Der Antrag wird der Vertreterversammlung vorgelegt.</p> <p>Unterlage Nr. 6: Unterlagen zur Aufnahme in den IDV</p>
6.6	<p>Kuba Siehe TOP 5.8</p>
6.7	<p>Bosnien-Herzegowina Der Deutschlehrerverband Bosnien-Herzegowinas hat einen Antrag auf die Aufnahme in den IDV gestellt. Die Unterlagen sind von den IDV-Vorstandsmitgliedern geprüft und als unvollständig befunden worden. Der Verband kann in zwei Jahren während der IDT in Graz erneut um die Aufnahme ansuchen, vorausgesetzt die Unterlagen werden rechtzeitig und vollständig eingereicht. Generalsekretärin wird beauftragt sich mit dem Deutschlehrerverband Bosnien-Herzegowinas in Verbindung zu setzen und um die fehlenden Unterlagen ansuchen.</p> <p>Aktion: Lucka Pristavec Unterlage Nr. 7: Unterlagen zur Aufnahme in den IDV</p>
	<p>Vorstandssitzung mit Brigitte Sorger, Hermann Funk und Hans Barkowski Hermann Funk, FMF und Hans Barkowski, FaDaF schließen sich den Vorstandsmitgliedern in der Sitzung an. Die Präsidentin dankt Hermann Funk und Hans Barkowski für die vorzügliche organisatorische Vorbereitung der Vertreterversammlung und des Arbeitstreffens. Die Präsidentin begrüßt Brigitte Sorger, die Tagungsmanagerin der IDT Graz 2005 und heißt sie herzlich willkommen.</p>
TOP 7	Vorbereitung des Arbeitstreffens
7.1	<p>Tagungsprogramm – Organisatorisches Das vorgelegte Tagungsprogramm wird mit Hermann Funk und Hans Barkowski eingehend besprochen. Die Reihenfolge der Redner und sonstige organisatorischen Details werden festgelegt. Am 24.7. 2003 findet von 14 - 15 Uhr eine Pressekonferenz im Frommann'schen Haus statt. Alle IDV-Vorstandsmitglieder nehmen an der Pressekonferenz teil. Am Abend des 24.7. um 18 Uhr begrüßt der Bürgermeister von Jena die Verbandsvertreter.</p>
7.2	<p>Rollenverteilung – Arbeitsgruppen Die IDV-Vorstandsmitglieder besprechen die Arbeit in den einzelnen vier Arbeitsgruppen.</p>
7.3	<p>Programmschwerpunkte Die Programmschwerpunkte für die Arbeitsperiode 2001 – 2005 werden von Brigitte Ortner, Expertin aus Österreich, in einer Tabelle vorgestellt. Die Tabelle wird laufend ergänzt.</p>
TOP 8	Vorbereitung der Vertreterversammlung
8.1	<p>Prüfen von Unterlagen Die Vorstandsmitglieder kontrollieren einzeln die für die Vertreterversammlung vorbereiteten Unterlagen.</p>
8.2	<p>Aufgaben der Vorstandsmitglieder Die Aufgaben der Vorstandsmitglieder bei den einzelnen Programmschritten des Arbeitstreffens werden zusammenfassend besprochen und endgültig festgelegt.</p>

24. 7.03	Vorstandssitzung
TOP 9	Rundbrief und Infoblatt
9.1	<p>Rundbrief</p> <p>9.1.1 Die Präsidentin dankt Brigitte Ortner und Michel Langner für das Korrekturlesen des Rundbriefes und des Infoblatts.</p> <p>9.1.2 Die Vorstandsmitglieder kommentieren die Beiträge und finden, dass einige der Artikel zu lang und nicht informativ genug sind. Die Vorstandsmitglieder überlegen sich, in welchem Rahmen der Vorstand helfen kann. Ein Formblatt für die potentiellen Autoren wird bis zur Frühjahrssitzung erstellt.</p> <p>Aktion: Michael Langner, Marco Schaumloeffel</p> <p>9.1.3 Der Inhalt / die Rubriken des nächsten Rundbriefes werden eingehend besprochen. Die Vorstandsmitglieder sprechen die potentiellen Autoren an und bitten um Beiträge. Die Vertreterin aus Slowenien wird gebeten, einen Bericht des Treffens in Jena auf maximal 4 A4 Seiten zu schreiben.</p> <p>Termin: Ende November.</p> <p>Korrekturlesen des Rundbriefes übernimmt Michael Langner.</p> <p>Infoblatt</p> <p>9.1.4 Der Schriftleiter berichtet, dass das Infoblatt nur noch im Internet erscheint, genauso wie der Rundbrief, d. h. es wird eine kurze E-Mail an die Verbände mit der Information geschickt, dass die Publikationen unter www.idvnetz.org abrufbar sind. Der Vorschlag des Schriftleiters wird einstimmig angenommen.</p> <p>Korrekturlesen übernimmt Brigitte Ortner</p> <p>Termin: Ende Oktober /November</p> <p>Aktion: Marco Schaumloeffel</p>
9.2	<p>IDV-Leitseite</p> <p>9.2.1 Marco Schaumloeffel berichtet über die ständige Aktualisierung der Leitseite. Es besteht bereits ein direkter Link zur IDT Graz 2005 – Leitseite. Die IDT- Luzern Leitseite kann wegen einer zu komplizierten Speicherung zur Zeit nicht verlinkt werden.</p> <p>9.2.2 Ein elektronisches Formblatt für die Bestellung von Infoblatt und Rundbrief ist erstellt und findet sehr gute Resonanz.</p> <p>9.2.3 Links zu den nationalen Verbänden, zu Goethe Institut, Germanistik.net, canoo.net - Deutsche Wörterbücher, Grammatik etc. sind auf der IDV- Leitseite vorhanden.</p> <p>9.2.4 Die alte IDV-Homepage, die von Herminio Schmidt angelegt wurde, besteht nach wie vor, obwohl sie veraltete Inhalte präsentiert und für Englischkurse in Kanada wirbt, was nicht Ziel und Zweck des IDV ist. Nach vielen erfolglosen Bitten und Versuchen des IDV-Vorstandes, wird Helena Hanuljaková beauftragt an Gerard Westhoff zu schreiben und ihn zu bitten, als Mediator aktiv zu werden, um Herrn Schmidt zu erklären, dass man den Namen IDV nicht benutzen darf, um private Englisch-Sprachkurse im Internet anzubieten.</p> <p>Aktion: Helena Hanuljaková</p>
TOP 10	Finanzen
10.1	<p>Mitgliedsbeiträge</p> <p>Für dieses Jahr haben 24 Verbände ihre Mitgliedsbeiträge bezahlt. Die Frist läuft bis 31. August und bis dahin werden weitere Zahlungen erwartet.</p>
10.2	<p>Nichtzahlende Verbände</p> <p>10 Länder schulden die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2001 und 2002.</p> <p>Internes Beiblatt: Liste der säumigen Verbände</p>
10.3	<p>Beitragsermäßigungen</p> <p>Keine Anträge auf Beitragsermäßigung sind eingereicht worden.</p>
10.4	<p>Kassenbericht 2002</p> <p>Der Schatzmeister legt den Kassenbericht vor. Der Kassenbericht wird von den Vorstandsmitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen.</p> <p>Unterlage Nr. 8: Kassenbericht</p>

10.5	<p>Einnahmen und Ausgaben des IDV Einnahmen und Ausgaben des IDV werden von Vorstandsmitgliedern diskutiert. Man stellt fest, dass die Ausgaben erheblich gesenkt worden sind. Der Schatzmeister legt eine Übersichtstabelle der Einnahmen und Ausgaben in der Zeitperiode 1998 – 2002 vor. Die Tabelle wird von den Vorstandsmitgliedern eingehend diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen. Unterlage Nr. 9: Übersichtstabelle der Ein- und Ausgaben 1998 - 2002</p>
10.6	<p>10.6.1 Formular Der Schatzmeister legt ein vereinfachtes Antragsformular auf Beitragsermäßigung vor. Das Formular wird von den Vorstandsmitgliedern besprochen, ergänzt und als transparent genug befunden. Es bietet eine gute Grundlage für die Entscheidungsfindung. Unterlage Nr. 10: Vereinfachtes Antragsformular</p> <p>10.6.2 Kriterien für Beitragsermäßigung Die Präsidentin regt an, bei der Umstellung auf Euro die Kriterien für Beitragsermäßigungen zu überprüfen und allenfalls neu festzulegen. Aktion: Alfred Schulze</p>
10.7	<p>Haushaltsplan 2004 Der Schatzmeister legt den Haushaltsplan für das Jahr 2004 vor. Der Haushaltsplan wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Unterlage Nr. 11: Haushaltsplan 2004</p>
TOP 11	Tagungen unter IDV-Flagge
11.1	<p>III. Landeskundeseminar 2003 Alle 20 Teilnehmer sind zu Beginn des Landeskundeseminars angereist gekommen. Brigitte Ortner und Jutta Gehrig berichten, dass die Vorbereitungen für das Landeskundeseminar ohne größere Probleme gelaufen sind.</p>
11.2	<p>IV. Landeskundeseminar 2005 Die Präsidentin schlägt vor, dieses Thema auf der nächsten Vorstandssitzung ausführlich zu behandeln. Der Vorschlag wird angenommen.</p>
11.3	<p>IV. Internationale Deutscholympiade 2004 11.2.1 Um die Organisation der IV. Deutscholympiade haben sich die Deutschlehrerverbände aus Niederlande und Dänemark beworben. Niederlande hat aus verschiedenen Gründen absagen müssen. 11.2.2 Der Deutschlehrerverband der dänischen Handelsschulen informiert den Vorstand über die nicht problemlose Sicherung der Mittel, will aber weiterhin versuchen, die Deutscholympiade in der 11. Woche 2004 zu organisieren.</p>
11.4	<p>Slowenien Vom 24. – 26. September 2003 organisiert der Slowenische Deutschlehrerverband anlässlich des 10-jährigen Jubiläums eine Deutschlehrertagung mit Beteiligung der Vertreter der Deutschlehrerverbände aus den benachbarten und den SOE- Ländern.</p>
TOP 12	Beziehungen zu internationalen Organisationen

12.1	<p>FIPLV</p> <p>12.1.1 Der Vizepräsident legt Richtlinien für die Zusammenarbeit mit FIPLV vor. Die Vorstandsmitglieder diskutieren die Richtlinien. Der Vizepräsident wird beauftragt, die Richtlinien zu ergänzen und an die FIPLV zu schicken. Aktion: Sebastian Bemile</p> <p>12.1.2 Es wird vorgeschlagen, den Präsidenten der FIPLV über unsere Aktivitäten und über die bevorstehende IDT-2005 in Graz auf dem Laufenden zu halten. Die Generalsekretärin wird beauftragt, die Tagungsmanagerin Brigitte Sorger zu bitten, Herrn Denis Cunnigham auf die Verteilerliste zu setzen. Aktion: Lucka Pristavec</p> <p>12.1.3 In Südafrika hat eine Konferenz der FIPLV stattgefunden. Das Thema der Konferenz war „Kreativität im Unterricht“. Der Vizepräsident hat als Vertreter des IDV an der Konferenz teilgenommen und ein Referat über „Der Sprachlehrer als Übersetzer von Kulturen, unter besonderer Berücksichtigung des Deutschlehrers“ gehalten. Die Referate sind in verschiedenen Sprachen gehalten worden, die Verkehrssprache war Englisch. Der Vizepräsident wird beauftragt, eine Zusammenfassung seines Referats an den Schriftleiter zu schicken. Aktion: Sebastian Bemile</p>
12.2	<p>IVG</p> <p>Es liegen keine neuen Informationen vor. Der Vizepräsident wird beauftragt an Herrn Gerard Westhoff zu schreiben und sich bei ihm über den Stand der Dinge zu informieren. Aktion: Sebastian Bemile</p>
TOP 13	Nächste Vorstandssitzung Siehe Top 18
TOP 14	Sonstiges
14.1	Festakt anlässlich des 10. Jubiläums des Instituts für DaF an der Universität Wien. Die Präsidentin hat am Festakt anlässlich des 10. Jubiläums des Instituts für DaF in Wien teilgenommen und eine Rede gehalten.
14.2	<p>Archiv</p> <p>Das Goethe Institut München hat die gesammelten Materialien nach Wien transportiert, sie werden derzeit im Österreich Institut aufbewahrt. Brigitte Ortner wird gebeten, Hans-Jürgen Krumm zu fragen, bis wann er die Materialien sichten und ordnen lassen kann. Aktion: Brigitte Ortner</p>
14.3	<p>Ehrenmitglieder – Kriterien</p> <p>Die Kriterien zur Ernennung von Ehrenmitgliedern werden diskutiert. Die Vorstandsmitglieder tauschen sich bis zur Frühjahrssitzung über E-Mail über die Kriterien aus. Aktion: Alle Vorstandsmitglieder</p>
14.4	<p>Zagreber Resolution</p> <p>Ana Petravić wird über die „Zagreber Resolution“ in Gruppe 4 referieren.</p>
28. 7.03	Vorstandssitzung
TOP 15	Auswertung des Arbeitstreffens und der Vertreterversammlung

15.1	<p>5.1.1 Auswertung Während des Arbeitstreffens haben die Verbandsvertreter in vier Arbeitsgruppen je 6,5 Stunden gearbeitet. AG 1 Brigitte Ortner und Marco Schaumloeffel berichten über den Verlauf der Arbeit. 12 neue nationale Verbands-Leitseiten sind erstellt und im Plenum vorgestellt worden. AG 2 Sebastian Bemile berichtet, dass die Arbeitsgruppe 2 vier Projekte vorbereitet hat. AG 3 Michael Langner und Lučka Pristavec berichten über die Arbeit in Arbeitsgruppe 3. In der Gruppe wurde rege über die Logistik und Erstellung der Test-Materialien für die IDO diskutiert. In der Diskussionsrunde sind Vorschläge eingehend besprochen worden. Die Gruppe hat beschlossen, Richtlinien für die Durchführung der IDO zu entwickeln.</p> <p>5.1.2 Die Präsidentin verspricht, sich mit diversen Stiftungen in Verbindung zu setzen um durch persönliches Engagement die noch fehlenden Mittel für die Durchführung der IV. Deutscholympiade in Dänemark zu sichern. Aktion: Helena Hanuljakova AG 4 Jutta Gehrig berichtet über die Arbeit in Arbeitsgruppe 4. Anstelle konkreter Projekte wurden Anregungen für die weitere Verbandsarbeit formuliert. Die Teilnehmer bleiben per E-Mail im Kontakt und besprechen gemeinsame Aktivitäten im Rahmen der vorhandenen Ressourcen.</p> <p>5.1.3 Helena Hanuljaková ergänzt, dass die Arbeit in den Gruppen von den Teilnehmern als sehr erfolgreich und nützlich empfunden worden ist.</p>
15.2	<p>Sonstiges</p> <p>15.2.1 Die Vorstandsmitglieder stellen fest, dass bei der Planung der Arbeitsgruppen an längere Arbeitsblocks gedacht werden soll. Moderierung der Arbeitsgruppen von den Vorstandsmitgliedern ist zu überdenken. Es wäre sinnvoll, die Verbände stärker mit einzubeziehen.</p> <p>15.2.2 Jutta Gehrig schlägt vor, dass in Zukunft alle Vorlagen zu der Vertreterversammlung als Fertigdokumente und die Rollen der Vorstandsmitglieder während der Vertreterversammlung detailliert in der vorangegangener Vorstandssitzung besprochen werden sollen.</p> <p>15.2.3 Brigitte Ortner stellt fest, dass zu wenig Zeit für die Berichte über das DACH Landeskundeseminar, über die IDO, über die neu aufzunehmenden Verbände, und über die Funktion des IDV eingeräumt worden ist. Daran soll bei der Organisation zukünftiger Treffen gedacht werden.</p> <p>15.2.4 Helena Hanuljaková, Lučka Pristavec und Brigitte Ortner werden beauftragt, bzw. gebeten, kurze Informationen über die regionalen Tagungen, über die Internationale Deutscholympiade und über das DACH-Landeskundeseminar für die IDV-Leitseite zu schreiben. Aktion: Helena Hanuljaková – Regionale Tagungen, Lučka Pristavec – Internationale Deutscholympiade, Brigitte Ortner DACH-Landeskundeseminar</p>

<p>TOP 16</p>	<p>XIII. IDT – 1. Teil - Hans-Jürgen Krumm, Brigitte Sorger, Renate Faistauer, Roland Fischer schließen sich den Vorstandsmitgliedern in der Sitzung an. Die Präsidentin begrüßt den Tagungspräsidenten Hans-Jürgen Krumm, die Tagungsmanagerin Brigitte Sorger, sowie Renate Faistauer und Roland Fischer, von der Tagungsleitung der XIII IDT.</p> <p>16.1 Stand der Vorbereitung Brigitte Sorger berichtet, dass die Informations-Broschüre an alle Verbände, DAAD, Bosch-Stiftung und DaF- Lektoren u.a. gegangen ist. Sämtliche Institutionen verteilen die Informationsbroschüre.</p> <p>Unterlage Nr. 12: Informationsbroschüre</p> <p>16.2 Raum- Zeitbedarf des IDV auf der IDT 16.2.1 Die LIST-Halle , ein neu gebauter Komplex mit hervorragender Akustik, wird zur Eröffnung angemietet. Die Halle bietet Platz für 1600 Personen. Sollte die Zahl der Sitzplätze nicht ausreichen, kann mit einer Video-Übertragung auch die Vorhalle mit einbezogen werden. Die Halle verfügt über einen großen Parkplatz. Die Schlussveranstaltung findet in den Kasematten auf dem Schlossberg statt. Die Sektionsarbeit wird an der Universität stattfinden. 16.2.2 Der Vorstand bittet die Tagungsmanagerin, einen Raum für die Vorstandsmitglieder zu reservieren.</p> <p>16.3 Tagungskonzept Brigitte Sorger stellt das überarbeitete Tagungskonzept vor. Das Tagungskonzept ist auf der IDV- Leitseite nachzulesen.</p> <p>Unterlage Nr. 13: Tagungskonzept</p> <p>16.4 Wochenzeitplan Brigitte Sorger stellt den derzeitigen Wochenzeitplan vor. Der Wochenzeitplan wird von den Vorstandsmitgliedern diskutiert, ergänzt und zustimmend zur Kenntnis genommen.</p> <p>Unterlage Nr. 14: Wochenzeitplan</p> <p>16.5 Zweite SektionsleiterInnen Brigitte Sorger legt eine Liste mit den Vorschlägen zu den 2. SektionsleiterInnen vor. Die Liste wird von den Vorstandsmitgliedern diskutiert, ergänzt und zustimmend zur Kenntnis genommen.</p> <p>Unterlage Nr. 15: Liste zu den 2. SektionsleiterInnen</p> <p>16.6 Neue Sektionstitel Die im Vorprogramm angegebenen Sektionstitel sind noch nicht endgültig formuliert und werden noch mit den SektionsleiterInnen besprochen.</p> <p>16.7 Podien und Vorträge Podien und Vorträge werden von den Tagungsorganisatoren laufend besprochen.</p>
<p>TOP 17</p>	<p>Sonstiges</p> <p>17.1 Das Stipendienkonzept für die IDT muss von den Tagungsorganisatoren und vom IDV-Schatzmeister bis zur Vorstandssitzung im Frühjahr vorbereitet werden. Aktion: Tagungsleitung, Alfred Schulze</p> <p>17.2 Der Delegierten-Empfang soll während der Vertreterversammlung in Graz am Sonntag schriftlich den Verbandsvertretern bekannt gegeben werden.</p> <p>17.3 Michael Langner schlägt vor, dass der IDV-Vorstand eine Präsentationsmappe für die Medien zusammenstellen möge. Aktion: Marco Schaumloeffel und Michael Langner</p> <p>17.4 Die Funktionen der einzelnen Vorstandsmitglieder sind bis zur Frühjahrssitzung auf einer A4 Seite genauer zu beschreiben und festzuhalten. Aktion: Alle Vorstandsmitglieder</p>

TOP 18	<p>Nächste Vorstandssitzung Nächste Vorstandssitzung findet voraussichtlich in Dänemark, dem Land der IV. IDO statt. Anreise 5. 3. 2004 Beginn 6.3. 2004 Abreisetag 10. 3. 2004 Lucka Pristavec wird beauftragt, sich mit Inga Klmann vom Deutschlehrerverband der dänischen Handelsschulen in Verbindung zu setzen und sie zu bitten, für den Vorstand für die Zeit der Vorstandssitzung Unterkunft zu organisieren. Aktion: Lučka Pristavec</p>
TOP 19	<p>Abschluss Die Präsidentin dankt den Gästen und den Vorstandsmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit.</p>

Unterlagen zum Protokoll:

- TOP 5.9.2 Unterlage Nr 1: Pressemitteilung
- TOP 6. Unterlagen Nr. 2, 3, 4, 5, 6 und 7: Unterlagen zur Aufnahme in den IDV
- TOP 10.4 Unterlage Nr. 8: Kassenbericht
- TOP 10.5 Unterlage Nr. 9: Übersichtstabelle der Ein- und Ausgaben 1998 – 2002
- TOP 10.6 Unterlage Nr. 10: Vereinfachtes Antragsformular
- TOP 10.7 Unterlage Nr. 11: Haushaltsplan 2004
- TOP 16 Unterlage Nr. 12: Informationsbroschüre
- TOP 16.3 Unterlage Nr. 13: Tagungskonzept
- TOP 16.4 Unterlage Nr. 14: Wochenzeitplan
- TOP 16.5 Unterlage Nr. 15: Liste zu den 2. SektionsleiterInnen